

# » E I S E N B E R G «



MARKTPLATZ

MIT RATHAUS

## I. Geographisches

**E**isenberg in Thüringen gehört zum Landkreise Roda. Es liegt im nördlichen Teile der Hochebene zwischen der Thüringischen Saale und der Weißen Elster, ein wenig südlich vom 51. Grade nördlicher Breite und etwas westlich vom 12. Grade östlicher Länge; nach Westen hin beträgt vom Markte der Stadt aus die Entfernung bis zur Saale in der Luftlinie etwa  $17\frac{1}{2}$  und nach Osten hin bis zur Elster gegen  $6\frac{1}{2}$  Kilometer. Im Jahre 1880 wurde die Stadt mit dem Bahnhofe Crossen der Bahnlinie Gera-Leipzig durch eine Sekundärbahn verbunden; nachdem diese von Preußen angekauft worden war, wurde

sie 1905 von der Eisenberg-Crossener Landstraße, auf der sie zu einem großen Teile hinführte, verlegt und über Bürgel und Porstendorf nach dem Saalbahnhofe in Jena weitergeführt. Dabei erfolgte auch eine Verlegung und Vergrößerung des hiesigen Bahnhofsgebiets und ein Neubau des Bahnhofsgebäudes. Der Bahnhof Crossen ist vom Eisenberger Bahnhofe 9 und der Saalbahnhof Jena 26 Kilometer entfernt.

Zur politischen Gemeinde Eisenberg gehören noch das neben der Stadt südwestlich gelegene Dorf Zanneck, auch Friedrichstanneck genannt, und 6 Mühlen am Raudabach (im „Mühlstale“), nämlich die Nauvolds-, Frosch-, Pfarr-, Walk-, Amtschreibers- und